

Knabe's Kaffeegarten.

Morgen Mittwoch großes Concert, wobei ich auf mehr seit ges Verlangen mit Pfannenkuchen à Portion 2 R. r. nebst andern frischen Kuchen in Portionen bestens aufwarten werde, und lade hierzu bei gleich gutem Kaffee nebst andern warmen und kalten Getränken ein hochzuverehrendes Publicum ergebenst ein und bitte um zahlreichen Zuspruch.

Fr. G. Knabe.

In den morgen in Herrn Knabe's Kaffeegarten stattfindenden Concerte kommen nebst andern Piecen die Jubel-Duvertüre von C. M. v. Weber, „Drei, aus der Königin von Eupern, von Halvyn," Concertino für die Violine und Finale des 1. Actes aus Don Juan, und ein neues „Potpourri" mit zur Aufführung. Julius Kopitsch.

Heute Abend Mockturtle-Suppe. Rheinischer Hof.

Ein kleiner goldner Udschlüssel nebst 2 kleinen verschafft ist am 26. dieses beim Ausgange des Gewindhauses gefunden und kann vom rechtmäßigen Eigentümer in Empfang genommen werden: Tauchaer Straße Nr. 11, 2 Treppen.

Ahnden gekommen ist vorigen Sonnabend eine rothbraune Hündin (von der Race der engl. Wasserhunde). Besondere Kennzeichen sind: weiße Brust, auf dem Kopfe ein weißes Fleckchen, weiße Pfoten und an der Rute eine weiße Spitze. Wer derselben in Nr. 14/1014, Maundörschen, eine Treppe hoch vorn heraus wiederbringt, erhält eine gute Belohnung.

An A. B.

So gern ich Ihrer Einladung nachgekommen wäre, so bin ich doch an dem bewussten Dete vergebens gewesen; ich bitte um noch einen Brief pr. Adresse wie früher, und werde mich sehr gern einstellen.

N. im Keller in der Katharinenstraße.

Gestern Morgen wurde meine liebe Frau Bertha, geb. Beyer, durch die geschickte Hand des Herrn D. Weißner von einem gesunden Knaben schwer, doch glücklich entbunden.

Leipzig, den 26. November 1842. Georg Abel.

Todesanzeige. Am 24. November d. J. verschied mein guter Mann, Johann Gottlieb Nappfilsber,

Bürger und Stellmachermeister althier, und ich weine nun einsam und verlassen mit meinen 4 unerzogenen Kindern an seinem Grabe. Zu leich zige ich an, daß das Geschäft meines verstorbenen Mannes mit Hülfe eines tüchtigen Wirkführers seinen ungestörten Fortgang hat, und bitte, das dem Verstorbenen erwiesene Vertrauen auch mir ferner zu thil werden zu lassen. Leipzig, den 28. November 1842.

Rosine Dorothea verw. Nappfilsber.

Am 27. November 1/29 übe Morgens starb meine gute Frau, Mathilde Hahnemann, geb. Welker, im noch nicht zurückgelegten 29. Lebensjahr. Wer dieselbe kannte, wird uns in gerechten Schmerz ermessen, und uns stille Theilnahme nicht versagen.

Leipzig, am 28. November 1842.

Gottlob Hahnemann, als Gatte, und im Namen meiner 4 unerzogenen Kinder.

Dank allen denjenigen, welche meinen verstorbenen Ehemann heute zu Grabe geleiteten, so wie insbesondere seinen Herren Collegen, welche durch Gesang und Wort mein schmerzlich ergossenes Gemüth a frichteten und stärkten, sage ich hierdurch mein Herzlichsten Dank.

Leipzig, den 27. November 1842.

Die verw. Metzsch geb. Brand, für sich und im Namen ihrer 3 unmündigen Kinder.

Einpassirte Fremde.

Se. Durchlaucht der Prinz von Sachsen-Coburg nebst Gemahlin und Gefolge, von Dresden, im Hotel de Baviere.
 Arndt, Student von Halle, und Löwenstein, Kaufmann von Berlin, Stadt Rom.
 Arndt, Gutsbesitzer von Cölleda, Hotel de Baviere.
 Leonhardt, Reisender von Magdeburg, Rheinischer Hof.
 Anuoll, Madame, von Lemberg, und Lazi, Kaufmann von Altenburg, Baterscher Hof.
 Auerland Kaufmann von Hamburg, Hotel de Pologne.
 Aulhn, D., von Göthn, Stadt Gotha.
 Vorial, Negociant von Paris, Hotel de Gare.
 Bruns, Kaufmann von Mainz, und Lobaume, Negociant von Bonn, Hotel de Russie.
 Burchardt, Kaufmann von Magdeburg, Hotel de Baviere.
 Bertog, Kaufmann von Lennep, goldner Kranich.
 Braver, Rentier von St. Gallen, goldner Kranich.
 Berlin, Kaufmann von Magdeburg, Stadt Gotha.
 Bommüller, Kaufmann von Iserlohn, Hotel de Pologne.
 Bertsch, Kaufmann von Magdeburg, goldner Elephant.
 v. d. Becke, Präsident von Altenburg, deutsches Haus.
 Bödt, Madame, von Boilstädt, schwarzes Kreuz.
 Bramecke, Particulier von Berlin, Hotel de Russie.
 Baumann, Kaufmann von Bötz, Baterscher Hof.
 Crufen, Kaufmann von Dresden, großer Blumenberg.
 Capelle, Kaufmann von Bremen, Hotel de Baviere.
 Curitor, Conditor von Frankfurt a/D., Hotel de Pologne.
 Cassolette, Negociant von Lübeck, Hotel de Russie.
 Döring, Kammerath von Plotho, Hotel de Russie.
 Dünneberg, Baurath von Berlin, Hotel de Pologne.
 Döhler, Sänger von Dresden, Hotel de Baviere.
 Franke, Wohlbesitzer von Pegau, Baterscher Hof.
 Fürstenau, Hofstithograph, und Schröder, Kaufmann nebst Gem., von Hamburg, Nicolaistraße 49.
 Fürstenau, Kammermusikus von Dresden, Hotel de Gare.
 Friedländer, Kaufmann von Berlin, Stadt Rom.
 Gebhardt, Kaufmann von Düren, und Strohbach, Kaufmann von Meerane, Hotel garni.
 Gotthilf, Kaufmann von Berlin, Hotel de Baviere.
 Hesse, Oberorganist von Breslau, Stadt Hamburg.
 Himmelshüber, Kaufmann von Frankfurt a/M., und Treverhoff, Kaufmann von Karlsruhe, Stadt Rom.
 Heinemann, G. u. J., Kaufleute von Halle, Palmbaum.
 Köppel, Kaufmann von Stuttgart, Hotel de Baviere.
 Rocken, Particulier von Amsterdam, Hotel de Pologne.
 Ullmeyer, Justizrat von Belgern, großer Blumenberg.
 West, Künstler nebst Gem., von London, goldner Hahn.
 Wiener, Kaufmann von Meerane, und Wolff, D., von Wittenberg, Stadt Hamburg.
 v. Wiegeln, Lieutenant von Wettewurg, Hotel de Baviere.
 Weber, Frau Professor von Halle, Hotel de Baviere.
 Wolfram, Lebter von Borna, blaues Ross.
 Werner, Particulier von Göthen, Hotel de Pologne.

Redaktion, Druck und Verlag von E. Polz.